

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 3. Februar 2022

5



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: GettyImage

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

▶ **ABSTAND** halten

▶ **auf HYGIENE** achten

▶ **im Alltag MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ **regelmäßig LÜFTEN**

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Lehrschwimmbecken derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dömlerstraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

10.2. Eheleute Janja Cingell und Andrija Cingel

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Briefwahl-Countdown läuft

Mehr als 13.000 der rund 88.500 Heilbronner Wahlberechtigten für die Oberbürgermeisterwahl am 6. Februar haben bisher einen Antrag auf Briefwahl gestellt. Jetzt läuft der Countdown für die Rücksendung der Wahlbriefe.

Da die ausgefüllten Briefwahlunterlagen spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr beim Wahlamt des Bürgeramts eingegangen sein müssen, sollten die Wahlbriefe spätestens am Donnerstag vor der Wahl, also am 3. Februar abgeschickt werden. Dies ist in Deutschland kostenfrei, wenn die Rücksendung über die Deutsche Post AG ohne besondere Versendungsform erfolgt. Alternativ können die Wahlbriefe auch direkt in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden.

Die reguläre Antragstellung auf einen Wahlschein/Briefwahl ist noch bis Freitag vor der Wahl, 4. Februar, 18.00 Uhr, in den Briefwahlbüros im Rathaus (3. Obergeschoss, Zimmer 376 bis 378) möglich, nach Terminvergabe ebenfalls bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis bzw. Reisepass.

Fragen zur Briefwahl beantwortet das Briefwahlteam unter Telefon 07131/56-3688.

Liveblog am Wahlabend

Am Sonntag, 6. Februar wählen die Heilbronnerinnen und Heilbronner ihr zukünftiges Stadtoberhaupt. Nach der Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr beginnen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 66 Wahl- und 30 Briefwahlbezirken unmittelbar mit der Stimmenauszählung.

Da aufgrund der pandemischen Lage die Ergebnispräsentation im Großen Ratssaal nicht im üblichen Rahmen erfolgen kann, haben alle Interessierten die Möglichkeit, Eindrücke aus dem Großen Ratssaal in einem digitalen Liveblog unter www.heilbronn.de/obwahl2022 zu verfolgen. Die Wahlergebnisermittlung kann dort live verfolgt werden. Zusätzlich gibt es News, Bilder und kleine Videoclips. Erste Wahlergebnisse werden ab 18.15 Uhr erwartet.

Feststellung des OB-Wahlergebnisses

Um das endgültige Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 6. Februar amtlich festzustellen, findet am Dienstag, 8. Februar, 14.00 Uhr, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses statt.

Als Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Sollte dies keinem der Kandidierenden gelingen, wird der Gemeindevwahlausschuss eine Neuwahl anordnen. In diesem Fall können die bisherigen Bewerbungen bis Mittwoch, 9. Februar, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden. Ebenso ist es möglich, von Montag, 7. bis Mittwoch, 9. Februar, 18.00 Uhr, neue Bewerbungen einzureichen.

Zu der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses hat jeder Zutritt. Zu beachten sind die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung. Am Rathauseingang in der Lohtorstraße findet zudem die derzeit übliche 3G-Einlasskontrolle statt.

Impfpunkt bezieht neuen Standort in der Kaiserstraße

Der Impfpunkt in der Kaiserstraße zieht auf die andere Straßenseite in den ehemaligen Sport Saemann. Ab Mittwoch, 2. Februar ist er unter der Hausnummer 29 statt wie bisher unter der Hausnummer

40 zu finden. Grund für den Umzug ist die Neuvermietung des bisherigen Standorts zum Februar.

Die Öffnungszeiten am neuen Standort Kaiserstraße 29 sind verlängert auf Montag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr. Auch wird es weiterhin Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen, auch Boosterimpfungen genannt, geben. Ebenso werden hier weiterhin jeden Dienstag Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre mit dem speziell für diese Altersgruppe zugelassenen Impfstoff von Biontech angeboten. Eine Kinderärztin steht dann für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Boosterimpfungen werden von der Ständigen Impfkommission (Stiko) mittlerweile bereits drei Monate nach der Zweitimpfung empfohlen. Diese Empfehlung gilt auch für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahre. Personen, die zunächst mit Johnson & Johnson geimpft wurden, benötigen neuerdings eine Zweitimpfung und gelten erst mit einer dritten Impfung als geboostert.

Eine Terminvereinbarung ist grundsätzlich nicht notwendig. Mitzubringen sind lediglich ein Ausweis und, soweit vorhanden, die Krankenkassenkarte und der Impfpass. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist die Einwilligung beider Elternteile und die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Impfbus pausiert wegen Wartung

Der Impfbus Heilbronn muss routinemäßig gewartet werden und ist deshalb vom 1. bis 3. Februar außer Betrieb. Ab dem 4. Februar ist er dann wieder an bekannten Stationen im Stadtgebiet zu finden, montags bis mittwochs und freitags auf dem Marktplatz und donnerstags und samstags auf dem Kiliansplatz. Die Zeiten ändern sich ab 4. Februar wie folgt: Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Für Sonderaktionen wird der Bus auch weiterhin an Sonntagen zum Einsatz kommen. Diese Aktionen werden jeweils rechtzeitig angekündigt.

Der Impfpunkt in der Harmonie ist weiterhin von Montag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Überblick über alle Impfangebote mit städtischer Beteiligung findet sich unter www.heilbronn.de/coronavirus.

Bauarbeiten für Rettungsrampe am Alt-Neckar

Mit dem Bau einer neuen Slipanlage an der Neckarhalde erhält die Feuerwehr Heilbronn die Möglichkeit, ihr Rettungsboot so schnell wie möglich zu Einsätzen im Heilbronner Innenstadtbereich auf den Neckar zu bringen. Die hierfür erforderlichen Bauarbeiten beginnen am Montag, 31. Januar und dauern etwa sechs Wochen an.

Während der Bauphase kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Geh- und Radweges auf Höhe der Knorrstraße. Zudem wird für die Baustelleneinrichtung vorübergehend ein Teil der Stellplätze entlang der Straße in Anspruch genommen.

Der Standort der neuen Slipanlage befindet sich an der rechten Uferböschung des Alt-Neckars im Bereich des Bootsverleihs. Die Zufahrt zur Slipanlage erfolgt über die Knorrstraße/Neckarhalde. Das Rettungsboot wird dann von der Rampe aus zu Wasser gelassen.

Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 125.000 Euro in die Verbesserung der Rettungsinfrastruktur.

Sportlich ins neue Jahr

Es ist ein völlig neues und deutschlandweit einzigartiges Konzept, das der Stadtverband für Sport Heilbronn gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn entwickelt hat: Nachdem die Sportvereine der Stadt durch die Corona-Pandemie über 3.000 Mitglieder verloren haben, soll nun der Heilbronner Sportpass 2022 Lust auf die attraktiven Angebote der Heilbronner Sportvereine und eine Mitgliedschaft machen.

In dem 40-seitigen Heft stellen 26 Heilbronner Vereine ihre Angebote in fast 60 Sportarten vor. Inhaberinnen und Inhaber des Sportpasses können unverbindlich und kostenlos bis zu sechs verschiedene Sportangebote dieser Vereine testen. Sie müssen sich lediglich zu einer Trainingseinheit anmelden und ihre Teilnahme per Unterschrift bestätigen lassen. Schon nach der ersten bestätigten Trainingseinheit kann bei einem der Vereine eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Die Mitgliedsgebühr für das erste Jahr - bis zu 75 Euro - wird aus Mitteln des Heilbronner Hilfspakets finanziert, das der Gemeinderat zur Förderung eines kraftvollen Neustarts nach der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt hat. Dazu reicht der jeweilige Verein die Unterschriftenkarte zusammen mit einer Kopie des Mitgliedsantrags beim städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt ein.

„Wir wollen die Heilbronnerinnen und Heilbronner mit dem Sportpass dazu animieren, sportlich neue Horizonte zu entdecken, fit zu werden und Freunde im Verein zu finden“, sagen die beiden Vorsitzenden

des Stadtverbands für Sport, Christoph Troßbach und Herbert Tabler. „Wir haben in Heilbronn ein sehr breit gefächertes Spektrum an Sportarten, die oft nur wenigen bekannt sind und die wir jetzt im Sportpass zusammengefasst haben. Hier findet mit Sicherheit jede und jeder verschiedene Angebote, mit denen sie oder er neue Horizonte entdecken kann.“

Zur Finanzierung des Sportpasses schießt die Stadt Heilbronn bis zu 230.000 Euro aus dem Heilbronner Hilfspaket bei. „Mit dieser Summe wollen wir den Vereinen einen kraftvollen Neustart nach der Pandemie ermöglichen und sie dabei unterstützen, für ihre vielfältigen und attraktiven Angebote neue Mitglieder zu gewinnen. Der Sportpass macht dazu ein äußerst attraktives Angebot“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Der Heilbronner Sportpass, der mit einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt wurde, liegt unter anderem im Rathaus und in den Bürgerämtern der Heilbronner Stadtteile sowie der Tourist-Info Heilbronn und an zahlreichen weiteren Stellen aus. Er wird aber auch Teil der Neubürgermappen sein und bei den teilnehmenden Vereinen ausliegen. 2.000 Exemplare werden im Februar als Einleger der nächsten Ausgabe des SPORTHEILBRONN-Magazins verteilt. Der Heilbronner Sportpass kann auch unter <https://www.sport-heilbronn.de/> von der Homepage des Stadtverbands für Sport Heilbronn als PDF heruntergeladen werden.



Wollen Lust machen auf Sport im Verein (v.l.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Christoph Troßbach und Herbert Tabler vom Stadtverband für Sport Heilbronn sowie Karin Schüttler und Altin Zhegrova vom Schul-, Kultur- und Sportamt.

Foto: Stadt Heilbronn



Staupe-Impfung bietet Hunden Schutz

Die Staupe zählt zu den gefürchtetsten Viruserkrankungen bei Hunden. „Sie ist hoch ansteckend und endet für die Vierbeiner häufig tödlich“, berichtet die Heilbronner Amtstierärztin Dr. Kathrin Köhler. Vorbeugenden Schutz gegen eine Staupe-Erkrankung bei Hunden - und auch Frettchen - bietet eine Impfung, die gemäß den Herstellervorgaben wiederholt werden muss. Zuletzt wurde im September 2021 ein Fuchs im Heilbronner Stadtteil Biberach aufgrund von Krankheitsanzeichen in einem Garten erlegt und positiv auf das Staupevirus getestet.

Das Hundestaupevirus wird immer wieder auch bei Wildtieren nachgewiesen. Denn neben dem Hund erkranken ebenso Wildtiere wie

Dachs, Baum- und Steinmarder, Fuchs, Iltis, Wiesel, Fischotter sowie Wolf und zunehmend auch der Waschbär. Ausgelöst wird die Hundestaupe durch das Canine-Staupevirus, das eng mit dem Masernvirus des Menschen verwandt ist. „Für den Menschen ist das Hundestaupevirus allerdings ungefährlich“, betont Köhler.

Infizierte Tiere scheiden das Virus über Sekrete und Exkrete aus, wodurch sich andere empfängliche Tiere anstecken können. Diese können sich somit direkt über diese Ausscheidungen durch gegenseitiges Belecken oder Tröpfcheninfektion anstecken oder nehmen den Krankheitserreger mit verunreinigtem Futter, Wasser oder aus der Umgebung auf.

Gerade Fuchs, Marder und der Waschbär werden als sogenannte Erregerreservoir des Staupevirus angesehen. Bedingt durch das reichhaltige Nahrungsangebot, fehlenden Jagddruck und der schnellen Lern- und Anpassungsfähigkeit trifft man sie immer häufiger in der Nähe menschlicher Siedlungen an. So können sich nicht impfgeschützte Hunde nicht nur durch andere Hunde, sondern auch durch Wildtiere in der Umgebung oder beim Waldspaziergang infizieren.

Zahl der Hunde erneut gestiegen

Die Zahl der in Heilbronn lebenden Hunde steigt weiter. 4.194 Vierbeiner waren zum Jahresende 2021 bei der Stadtkämmerei gemeldet, 239 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2011 stieg die Zahl der Hunde sogar um 999 Tiere an.

Die Statistik unterscheidet zwischen Ersthunden (3.855, plus 213 gegenüber dem Vorjahr), weiteren Hunden (252, plus 22) sowie gefährlichen Hunden (7, plus 1). Die Haltung von 80 Hunden war von der Hundesteuer befreit. Befreit sind beispielweise Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen oder als Rettungshunde zum Einsatz kommen. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen durch die Hundesteuer auf knapp 470.000 Euro. Sie fließen in den allgemeinen Haushalt ein. Im Vorjahr 2020 waren die Einnahmen um etwa 30.000 Euro niedriger, im Jahr 2011 lag das Aufkommen der Hundesteuer bei etwa 346.000 Euro.

Hundehalter zahlen in Heilbronn 110 Euro Hundesteuer für ein Tier und 240 Euro für jeden weiteren Hund. Für einen gefährlichen Hund werden 300 Euro erhoben. Als gefährlich eingestuft sind etwa Hunde der Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pit Bull Terrier und deren Kreuzungen untereinander. Jeder Hundehalter muss seinen Hund ab dem vierten Lebensmonat bei der Kämmerei anmelden.

Weitere Informationen zur Hundesteuer gibt es online unter www.heilbronn.de/hundesteuer.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.
Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

„Kinder im Blick“

Unter dem Titel „Kinder im Blick“ beginnen ab dem 7. und dem 14. März zwei sechsteilige Veranstaltungsreihen für Mütter und Väter in getrennter Elternschaft. Das jeweilige Seminar findet 14-tägig immer montags von 18.00 bis 21.00 Uhr im Online-Format statt. Geleitet wird es von der Sozialpädagogin und Mediatorin Sabine Acker sowie dem Sozialpädagogen und Systemischen Elterncoach Kay Schuster.

Die Teilnahme kostet zehn Euro. Der Kurs wird gefördert von der Stadt Heilbronn, dem Landkreis Heilbronn und durch das Landesprogramm Stärke. Anmeldung ist bis Montag, 21. Februar per E-Mail an elternkurse-heilbronn@gmx.de möglich.

Hilfe in sozialen Notlagen

Unter dem Dach des neu aufgestellten Bürger- und Sozialfonds bündelt die Stadt Heilbronn künftig alle städtischen Spendenmittel, Nachlässe und Stiftungen, die Bürgerinnen und Bürgern in sozialen Notlagen und belastenden Lebensumständen helfen sollen. Dazu zählen derzeit Mittel der Aktion „Menschen in Not“, der Nachlass Ingrid Kleinbach sowie der Achtung'schen Stiftung. Weitere Spenden und Nachlässe, die der Stadt Heilbronn in Zukunft zufließen, werden ebenfalls den Fonds ergänzen.

„Grundsätzlich soll der Bürger- und Sozialfonds dazu dienen, bei erkennbaren Notlagen oder auch Härtefällen schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten, gegebenenfalls auch ergänzend zu bereits bestehenden Sozialleistungsansprüchen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Der Fonds sei eine wichtige und sinnvolle Ergänzung der bestehenden Sozialleistungen in der Stadt Heilbronn.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2021 hat die Stadtverwaltung nun einheitliche Regeln für Leistungen aus dem Fonds aufgestellt. Unterstützt werden demnach die Bereiche Mobilität (etwa Schülerbeförderung, aber auch Erwerb eines Fahrrades), Gesundheit (etwa Zuzahlungen zu Kassenleistungen), Wohnraumsicherung (Wohnungserhalt bei Mietschulden), soziale Teilhabe (200 Euro pro Jahr für Teilhabe am sportlichen und kulturellen Leben von Kindern und Jugendlichen) sowie sonstige besondere soziale Notlagen.

Anspruchsberechtigt sind Empfänger von Sozialleistungen (Sozialgesetzbuch XII und II, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz, Kindergeldzuschlag) sowie auch Menschen in besonderen Notlagen ohne Sozialleistungsbezug. Die Anträge können auf einem Vordruck bei den entsprechend zuständigen Beschäftigten im Jobcenter oder im Amt für Familie, Jugend und Senioren gestellt werden. Die Anträge können entweder online unter www.heilbronn.de/buergerundsozialfonds abgerufen werden, auch werden sie auf Anfrage beim Jobcenter Stadt Heilbronn oder beim Amt für Familie, Jugend und Senioren ausgegeben. Anträge von Heilbronner Bürgerinnen und Bürgern ohne Sozialleistungsbezug werden direkt durch die Leitung des Amtes für Familie, Jugend und Senioren bearbeitet.

Zuschüsse auch für Quartiersarbeit möglich

Auch für Angebote im Rahmen der Quartiersarbeit sind Zuschüsse möglich. Die jeweiligen Anbieter können immer bis zum 31. März eines Jahres einen Antrag für Anschaffungen oder Angebote stellen, sofern hierdurch eine einkommensunabhängige Teilnahme aller interessierten Bürgerinnen und Bürger im Quartier ermöglicht wird sowie das Angebot barrierefrei oder barrierearm und partizipativ ist. Die Anträge werden dann jeweils bis zum 30. Juni geprüft und entschieden.

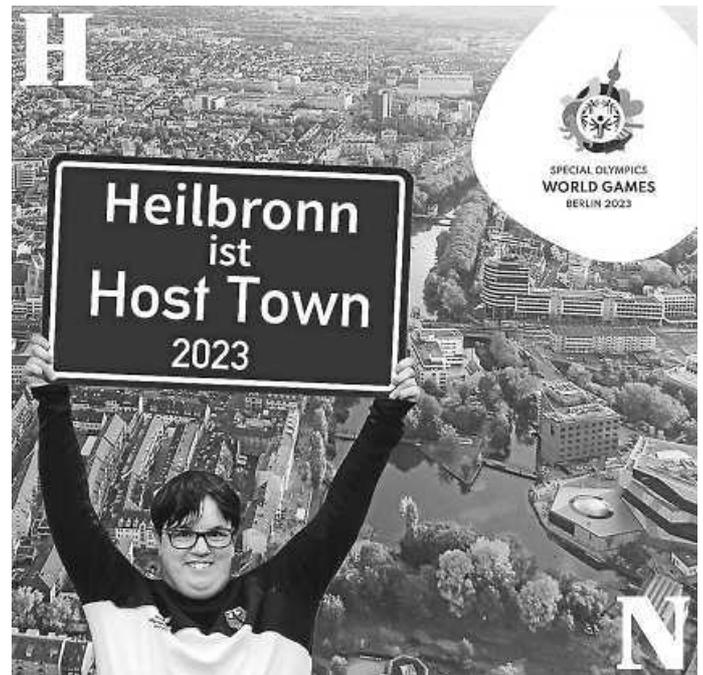
Teilnehmer der Special Olympics zu Gast

Heilbronn wird im kommenden Jahr Gastgeber für bis zu 50 Sportlerinnen und Sportler, ehe sie nach Berlin weiterreisen, um an den Special Olympics World Games 2023 teilzunehmen. „Wir freuen uns darauf, bei dieser Gelegenheit, Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen und den Inklusionsgedanken in den Vereinen und der Gesamtgesellschaft zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Die Stadt Heilbronn wird den Athletinnen und Athleten und ihren Angehörigen einen herzlichen Empfang in Heilbronn bereiten und ihnen ein gutes Ankommen in Deutschland im Vorfeld der Spiele ermöglichen“, ergänzt Bürgermeisterin Agnes Christner zu der Bekanntgabe durch die Organisatoren, dass Heilbronn offizielle Host Town wird. Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung; Sommer- und Winterspiele wechseln sich im zweijährigen Turnus ab. Die Ankunft der Gäste wird voraussichtlich am 12. Juni 2023 sein, die Weiterreise nach Berlin am 15. Juni. Dazwischen wird es ein umfang-

reiches Programm für die Gäste geben, bei dem sie Gelegenheit haben werden, Heilbronn kennenzulernen, etwa bei einem Besuch in der experimenta oder bei einer Schifffahrt auf dem Neckar. Auch Zeiten zum Training sind eingeplant sowie ein Sporttag in der Innenstadt, bei denen die Heilbronner Vereine ihre Sportarten vorstellen. Im Anschluss an den Aufenthalt der olympischen Delegationen in den Gastgeberstädten finden die Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt.

Vorbereitet wurde die Heilbronner Bewerbung vom Schul-, Kultur- und Sportamt und der Inklusionsbeauftragten. Das Schul-, Kultur- und Sportamt wird nun auf mögliche Partner zugehen, um den Aufenthalt der Gäste in Heilbronn sowie den Sporttag zu planen. Welche Delegation nach Heilbronn kommt, wird im Mai bekannt gegeben. Deutschlandweit wird es 216 Host Towns in allen 16 Bundesländern geben.



Anleitung zur Planung und Umsetzung

Holzbaweise spielt im neuen Stadtquartier Neckarbogen eine tragende Rolle. Sowohl im abgeschlossenen ersten als auch im anstehenden zweiten Bauabschnitt kommt der nachhaltige Rohstoff als Baustoff in einem Großteil der Gebäude zum Einsatz. Das Land Baden-Württemberg würdigt das Projekt „Holzbau im Stadtquartier Neckarbogen“ jetzt im Rahmen seines Förderprogramms „Holzbau-Offensive“, mit dem es Kommunen bei der Entwicklung von Mechanismen und Wegen zur Umsetzung von Holzbauprojekten unterstützt.

Als eine von 18 Kommunen erhält Heilbronn den Zuschlag und bekommt knapp 120.000 Euro in der Kategorie Kommunikation. Damit wird die Stadt eine Kommunikationskampagne zur Aufklärung, Sensibilisierung und Mitnahme der Öffentlichkeit planen, um den Neckarbogen weiterhin als innovatives Quartier zu positionieren und so einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

„Stadtentwicklung heißt in Heilbronn, so ressourcenschonend wie möglich innerstädtische Flächen für attraktiven Wohnungsbau und innovative Arbeitsplätze zu erschließen. Im Neckarbogen hat sich nachhaltiges Bauen mit Holz etabliert. Gemeinsam mit der Holzbau-Offensive möchten wir Bewusstsein dafür schaffen, dass nachhaltiges Bauen im Neckarbogen konsequent umgesetzt wird“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Durch verschiedene Bausteine wie die Dokumentation des Qualitätssicherungsprozesses soll der Weg zur Umsetzung eines nachhaltigen Stadtquartiers mit dem Baustoff Holz beschrieben werden. Ziel ist es, anderen Kommunen anhand des Beispiels Neckarbogen Entscheidungen zu erleichtern. Flankiert wird das Projekt mit Vortragsreihen zum Thema Qualitätswettbewerb sowie weiterer Öffentlichkeitsarbeit. Informationen gibt es beim Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, Kontakt per Mail an neckarbogen@heilbronn.de.



Immer auf dem Laufenden

„Denken ist überhaupt nicht mehr in Mode“

Die Politologin und Journalistin Jennifer Holleis liest am Freitag, 4. Februar, 19.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus dem von ihr herausgegebenen Buch „Denken ist überhaupt nicht mehr in Mode“. In dem Band sind die zwischen 1940 und 1945 erstellten Tagebuch-Aufzeichnungen der Schriftstellerin Anna Haag erstmals vollständig in der von Haag selbst vorbereiteten Zusammenstellung erschienen. Die Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit Konsequent e.V. findet hybrid statt und wird auch online gestreamt. Tickets sind für zehn Euro (Präsenz) und fünf Euro (Stream) unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich. Im Chat können Fragen gestellt werden.

Pointierte Skizzen aus der Zeit des NS-Regimes

Im Mai 1940 beginnt die nahe Stuttgart geborene Anna Haag, zu der Zeit 52 Jahre alt und Journalistin, ein schonungslos offenes und regimekritisches Tagebuch zu führen, das sie über Jahre im Kohlenkeller versteckt. Sie hört ihren Mitmenschen genau zu - in der Straßenbahn, bei Behördengängen oder in Geschäften. In pointierten Skizzen hält sie fest, was ganz gewöhnliche Deutsche schon während des Zweiten Weltkriegs über die Judenvernichtung und die Verbrechen des NS-Regimes wussten. Sie erzählt mit Ironie und Klarheit von Hamsterfahrten im Stuttgarter Umland, von verbotenen Treffen zum BBC-Hören oder von Wortgefechten mit ihrem Lieblingsgegner, dem regimetreuen Apotheker.

Herausgeberin Jennifer Holleis beschäftigt sich seit 2012 mit Anna Haags Tagebüchern. Ihr Buch erreichte beim DAMALS-Buchwettbewerb 2021 Platz 1 in der Kategorie „Autobiografisches“.

Agentur für Arbeit Heilbronn

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar ist üblich, denn der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Vorübergehende Freistellungen in witterungsabhängigen Branchen oder zum Jahreswechsel endende Arbeitsverträge sind Gründe dafür,“ beschreibt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt. „Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist jedoch deutlich geringer als vor einem Jahr. Dies zeigt, dass wir trotz der gedämpften wirtschaftlichen Entwicklung einen stabilen Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum haben.“

Arbeitslosenzahl im Januar: + 350 auf 9.671

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 3.052

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent
Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht - trotzdem fordert die Jahreszeit ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 350 auf 9.671 leicht angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind aber 3.052 Menschen weniger arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,1 auf 3,5 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,6 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 4.353 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 274 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch eine Abnahme von 2.768 oder 38,9 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 5.318 Arbeitslose. Das sind 76 mehr als im Vormonat, aber 284 weniger als im Vorjahr (minus 5,1 Prozent).

Entwicklung nach Personengruppen

Im ersten Monat des Jahres sind 4.260 Frauen arbeitslos gemeldet, 101 mehr als im Dezember. Bei den Männern ist eine Zunahme um 249 auf 5.411 zu verzeichnen.

Geringfügig zugelegt hat die Arbeitslosigkeit auch bei den jüngeren Menschen. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist gegenüber dem Dezember um 21 auf jetzt 664 angestiegen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöht sich um 0,1 auf 2,2 Prozent. Im Januar des vergangenen Jahres lag die Quote noch bei 3,6 Prozent. Ebenfalls angestiegen ist die Arbeitslosigkeit in der Gruppe der über 50-Jährigen. 3.604 Männer und Frauen sind im Januar arbeitslos gemeldet, 117 mehr als im Dezember.

Kurzarbeit

Im Juli - aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor - waren im Heilbronner Agenturbezirk 9.585 Personen in 995 Betrieben von Kurzarbeit

betroffen. Die Kurzarbeiter-Quote bezogen auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten lag bei 4,4 Prozent.

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice, den die Agentur für Arbeit Heilbronn zusammen mit den Jobcentern in Heilbronn organisiert, sind im Januar 425 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 135 weniger als vor einem Monat und eine mehr als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 2.826 (minus 43) zurückgegangen. Das sind aber 486 Stellen mehr als im Vorjahr (plus 20,8 Prozent).

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerschein zählt auch als Schnelltest-Nachweis.

Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben.

Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt

Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“ an der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Wir laden alle Grundschüler/innen und ihre Eltern herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.2.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder **online** statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profildächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.** Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren, Tel. 07131/887820.

Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

Informationstag am Samstag, 5.2.2022

Ihr habt den Hauptschul- oder Realschulabschluss bald in der Tasche? Wie gehts jetzt weiter?

Die Gustav-von-Schmoller-Schule, kaufmännische Schule der Stadt Heilbronn, zeigt allen Interessierten am Informationstag vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung an einer beruflichen Schule.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler informieren über die Möglichkeit, an der Berufsfachschule Wirtschaft die Mittlere Reife zu erlangen. Ein Schwerpunkt hierbei ist die Arbeit unserer Übungsfirmen.

Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife können am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik den Abschluss der Fachhochschulreife mit Zugang zu Hochschulen oder dualen Hochschulen anstreben.

Außerdem besteht für diese und für Gymnasiasten nach der 9. oder 10. Klasse die Möglichkeit, ihre Schullaufbahn am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium oder dessen internationalem Zweig mit dem Abitur oder dem internationalen Abitur abzuschließen.

Präsentationen und Darbietungen einzelner Fachrichtungen ermöglichen Einblicke in den Schulalltag der GvSS. Ihr erhaltet Informationen über Zugangsvoraussetzungen, Abschlussprüfungen, Wahlfächer sowie über besondere Angebote, wie zum Beispiel Französisch, Spanisch, Chinesisch, Psychologie, Chor, Theater und Austauschprogramme.

Die Gustav-von-Schmoller-Schule findet ihr in Heilbronn in der Frankfurter Straße 63, Nähe Hauptbahnhof.

Dieses Jahr finden unsere Informationsveranstaltungen online statt.

- Berufsfachschule Wirtschaft: 10.00 Uhr
- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik: 11.00 Uhr
- Wirtschaftsgymnasium: 10.00 und 12.00 Uhr

Weitere Informationen hierzu sind auf unserer Homepage unter www.gvss.de zu finden.

Für das Schuljahr 2022/2023 gilt für die Anmeldung an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien das zentrale Bewerberverfahren BewO, worüber ihr euch ebenfalls an unserem Informationstag und unter www.schule-in-bw.de/bewo informieren könnt.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März.

Internationaler Bund e.V. - IB Berufliche Schulen Heilbronn

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten euch zu unseren Infoabenden im Februar 2022 einladen. Hier stellen wir uns bei euch vor, erklären euch den Bildungsplan und geben euch die Möglichkeit, den Fachlehrern direkt Fragen zu stellen. Die Infoabende der Kinderpflege, Berufskollegs und der sozialwissenschaftlichen Gymnasien finden an folgenden Terminen statt: 9.2.2022 und 22.2.2022 jeweils um 18.00 Uhr. Meldet euch dafür auf unserer Webseite www.ib-heilbronn.de zum Infoabend an und besucht gerne unsere Homepage, um mehr über unsere Schule zu erfahren. Auch auf Instagram bekommt ihr viele Informationen über unsere Schule und Projekte @ibheilbronn. Wir freuen uns auf euch.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 6. Februar 2022

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Donnerstag, 3.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt

Sonntag, 6.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
Wir bitten Sie, sich zum Gottesdienst im Gemeindebüro bis Freitag davor anzumelden.

Montag, 7.2.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 8.2.

20.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 9.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Telefon 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Telefon 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 3.2.

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung Haus- und Finanzausschuss und Bezirksvorstand in Leingarten

Freitag, 4.2.

15.00 Uhr Flohmarktartikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)
Wir möchten Sie dazu einladen, kontaktlos Spenden bei uns abzuliefern. Dazu wird die Tür zur Kirche in Leingarten von 15.00 bis 17.00 Uhr offenstehen. Die allgemeinen Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Handdesinfektion, 1,50 m Abstand, ...) sind unbedingt zu beachten. Anders als sonst können die für den Flohmarkt bestimmten Spenden einfach ins Foyer gestellt werden. Das Annahmeteam wird diese dann in die oberen Räume bringen und wie immer sichten, reinigen und verpacken. Bitte bringen Sie nur intakte Spenden, die im Idealfall schon gesäubert sind. Damit erleichtern Sie uns die Annahme sehr. Der Bücherflohmarkt wird bis auf Weiteres nicht stattfinden können. Wer Lesestoff benötigt, kann sich per E-Mail an derbuecherfloh@web.de wenden. Wir können gerne einen individuellen Termin zur Sichtung der Bücher vereinbaren.

Am **30.4.2022** (so der Plan heute) findet der nächste Großflohmarkt in der Festhalle zu Leingarten statt. Also bitte den Termin schon einmal rot in den Kalender eintragen

19.30 Uhr Teenie tweenie treff in Frankenbach

Sonntag, 6.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Frankenbach

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten

14.00 Uhr Café in der Kirche in Leingarten (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 8.2.

18.00 Uhr Bibelgespräch „Tatort Bibel“ in Leingarten, Amos 1, 1-2
Einführung in das Buch Amos

Mittwoch, 9.2.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Frankenbach

19.30 Uhr Hauskreis Gräsle, bei M. und P. Gräsle in Leingarten

Bitte beachten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen die aktuellen Hinweise auf der Homepage: www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Telefon 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro

Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, Ute Schumacher

Telefon 07131/911428, Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 3.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 6.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 10.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Telefon 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Telefon 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Telefon 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Pandemie

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Telefon 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drrs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereinsmitteilungen



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln**11. Spieltag Saison 2021/2022 - Sieg! Aufholjagd nimmt ein gutes Ende**

Heute waren wir zu Gast bei den Fire Pins Essingen und es sollte die erwartete anspruchsvolle Aufgabe werden.

Zu Beginn starteten Mario und Maurice. Mario musste von Anfang an einem Rückstand hinterherlaufen, war allerdings bis zur Hälfte noch in Schlagdistanz. Dann hatte er jedoch einen Einbruch und musste schließlich alle Satzpunkte und den Mannschaftspunkt abgeben. Maurice spielte stark und lieferte sich mit seinem Gegner einen packenden Kampf um den Mannschaftspunkt, allerdings vergab er mit dem vorletzten Wurf die große Chance abzuräumen und musste dann dementsprechend den Mannschaftspunkt abgeben. Mit einem Rückstand von 48 Kegel und 0:2 Punkten war das Mittelpaar sofort gefordert, um die Chance auf einen Sieg zu behalten.

Im Mittelpaar spielten Christian und Arnold. Christian kam sehr gut in die Partie und konnte bis zum Wechsel das Spiel zu seinen Gunsten gestalten. Leider verlor er dann komplett den Faden und musste letztendlich den Mannschaftspunkt und weitere Kegel abgeben. Arnold startete mit einem fulminanten Durchgang und brachte sich in eine gute Ausgangsposition. Aufgrund von Satzgleichheit musste der Mannschaftspunkt über die Anzahl der erzielten Kegel vergeben werden und da konnte Arnold sich durchsetzen. Vor dem Schlusspaar stand es aus unserer Sicht 1:3 mit einem Rückstand von 47 Kegel. Eine herausfordernde, aber nicht unmögliche Aufgabe für das Schlusspaar.

Andreas und Steffen sollten die Kohlen aus dem Feuer holen. Andreas konnte über alle Bahnen ein sehr hohes Niveau an den Tag legen und gewann souverän den Mannschaftspunkt und viele Kegel für die Gesamtwertung. Steffen bewegte sich mit Andreas quasi im Gleichschritt und gewann bis zum Wechsel ebenfalls viele Kegel und die Satzpunkte. Nach der Auswechslung des Gegners wurde das Spiel nochmals spannend, da dieser auf den letzten verbliebenen zwei Bahnen nochmals alles versuchte und Kegel um Kegel zurückholte, während bei Steffen nicht mehr viel zusammenlief. Letztlich konnte er seinen Vorsprung über die Ziellinie retten und den Mannschaftspunkt gewinnen. Auch in der Gesamtwertung hatten wir am Ende das bessere Ergebnis für uns, sodass der Rückstand gedreht und dementsprechend die Aufholjagd erfolgreich zu einem Sieg gestaltet werden konnte.

Mit 5:3 Punkten bleiben wir Tabellenführer, während die Verfolger einige Punkte liegen gelassen haben.

Nächste Woche geht es zum Auswärtsspiel zum SKC Markelsheim und auch dies wird eine schwere Aufgabe.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Mario Holtz 507 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 570 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Christian Lang 525 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Arnold Schenker 560 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 579 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 539 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.280:3.250 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 5:3 Mannschaftspunkte

CDU Heilbronn

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 7. Februar 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Allgemeines

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 6.2.2022 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 2Gplus-Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 9.2.2022 von 17.30 bis 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn neben dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch für Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn). Eine Anmeldung ist erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Wir bitten Sie, die tagesaktuellen Corona-Regeln und Hygienevorschriften unserer Homepage www.hospizdienst-heilbronn.de vor der Veranstaltung zu entnehmen. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 0176/84657258 zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn - Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Stöckach und Schinderwasen

Datum der Versteigerung	Samstag, 19. Februar 2022
Veranstaltungsort	Massenbach Christopherushütte
Uhrzeit Beginn	10.00 Uhr
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt
Angebot	Polter 101 - 135 Schinderwasen Waldstiftung Polter 201 - 231 Stöckach Waldstiftung Polter 301 - 339 Stöckach Schwaigern keine Flächenlose Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte	Distrikt Schinderwasen (Polter 101-135) Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101-135. An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste aus. Distrikt Stöckach (Polter 201- 231 u. 301-339). Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren. Dort an den beiden Jagdhüttenhängen Info und Polterliste aus.

Bemerkungen/ Besonderheiten	Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren). Rettungspunkt: HN 157 Wilhelmstaler Bach
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Kauf u. Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Bedingungen für das Aufarbeiten von Brennholz (Polterholz, Schichtholz, Flächenlose, Astholz)

Allgemeines

- Der Kommunal- und Staatswald sowie Teile des Privatwaldes im Landkreis Heilbronn sind zertifiziert. Das Zertifikat steht für eine nachhaltige und umweltgerechte Waldwirtschaft. Die Einhaltung der Standards ist für die Forstbetriebe von großer Bedeutung.

Arbeitssicherheit, Unfallverhütung

- Waldarbeit ist eine gefährliche Tätigkeit. Die Unfallverhütungsvorschriften halten Sie ein.
- Alleinarbeit mit der Motorsäge oder der Seilwinde ist nicht erlaubt.
- Personen unter 18 Jahren ist die Arbeit mit der Motorsäge untersagt.
- Grundsätzlich müssen Sie Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge nachweisen, dazu wird die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang empfohlen. Wenn Sie in unseren zertifizierten Wäldern ab 2013 Holz aufarbeiten wollen, weisen Sie die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht, nach. (**„Motorsägenführerschein“**)
- Für Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit mit der Motorsäge tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und Handschuhe).
- Erste-Hilfe-Material führen Sie vor Ort mit. Stellen Sie sicher, dass Sie im Notfall von Rettungskräften schnell gefunden werden, dazu teilt Ihnen der zuständige Forstrevierleiter gerne den nächsten Notfalltreffpunkt mit. Rufnummer für den **Notfall 112**.
- Bitte nehmen Sie auf Waldbesucher größtmögliche Rücksicht. Sind Forst- oder Wanderwege durch die Aufarbeitung des Brennholzes beeinträchtigt, sperren Sie die Wege in Absprache mit dem Forstrevierleiter mit rot-weißem Absperrband, Sperrschildern und sofern notwendig mit Warnposten ab. Zur Entlastung der Waldbesucher heben Sie die Absperrungen täglich unmittelbar nach Beendigung der Arbeit wieder auf.

Maschinen- und Geräteeinsatz

- Zulässig sind nur Maschinen, Geräte und Werkzeuge, die sich in einem betriebssicheren Zustand befinden und nach Möglichkeit FPA anerkannt sind. Zur Sicherheit eines Ölunfalls bei hydraulikbetriebenen Geräten und Maschinen führen Sie ein Auffangbehälter (Bsp. Eimer) oder Ölbindeset für austretendes Öl mit.
- Bei der Arbeit mit der Motorsäge verwenden Sie **nur biologisch schnell abbaubares Kettenöl** (auch Salatöl) und **Sonderkraftstoff** (Alkylatbenzin). Diesen Sonderkraftstoff erhalten Sie bei Ihrem Motorsägenhändler.
- Bitte helfen Sie mit, Waldbestand und Waldboden zu schonen, auch wenn Sie Ihre Seilwinde einsetzen.
- Das Befahren der Waldflächen außerhalb der gekennzeichneten Rückegassen ist aus Gründen des Bodenschutzes nicht gestattet. Sie befahren auch keine Ausweichtrassen.

Fahren im Wald

- Das Befahren des Waldes ist grundsätzlich nicht erlaubt. Zum Aufarbeiten und Abfahren des Holzes erhalten Sie die besondere Befugnis zum Befahren von Rückegassen und Wegen (max. 30 km/h). Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Bei Zuwiderhandlungen werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.
- Schonen Sie die Maschinenwege und Rückegassen, in dem Sie diese nach Möglichkeit nur bei trockener Witterung oder Frost befahren und nur auf den Maschinenwegen, Rückegassen fahren und keine tieferen Gleise als 30 cm verursachen.

Aufarbeiten des Holzes

- Zur Aufarbeitung freigegeben ist nur das zu ihrem Polter/Los gehörende bzw. das im Flächenlos liegende Brennholz. Nutzholz, durch Nummerierung oder Beschriftung gekennzeichnet, darf nicht aufgearbeitet werden.
- Stehende Bäume oder Baumteile dürfen nicht umgesägt werden, auch wenn diese dürr sind. Auch gekennzeichnetes, liegendes „Totholz“ ist für die Natur sehr wertvoll und bleibt liegen.
- Wege, Gräben und Wegböschungen** entlang von Fahrwegen sollten Sie **frei räumen**.
- Das Holz wird nur bis zu einer Grenze von 7 cm Durchmesser aufgearbeitet, das Feinreisig verbleibt als Biomasse und Totholz im Wald.

Holzlagerung

- Wald ist kein Lagerplatz für Ihr Holz. Sie dürfen das Holz auf eigene Gefahr eine bestimmte Zeit im Wald lagern, der späteste Abfuhrtermin wird beim Verkauf bekannt gegeben.
- Um die Holzabfuhr und die Wegeunterhaltung nicht zu gefährden, halten Sie einen **Mindestabstand von 1 Meter** zum Weg ein. Rückegasseneinmündungen und Gräben halten Sie ebenfalls frei.
- Wegen möglicher Rindenverletzungen lagern Sie an stehenden Bäumen kein Holz.

Holzabfuhr

- Holz darf erst nach vollständiger Bezahlung und bei geeigneter Witterung aus dem Wald abgefahren werden.

Haftung

- Der Forstbetrieb haftet nicht für Schäden, die Ihnen als Brennholzkäufer bei der Aufarbeitung und Abfuhr des Holzes sowie bei der damit verbundenen Benutzung der Waldwege entstehen.
- Für Schäden gegenüber Dritten haften Sie selbst, es besteht kein Unfallversicherungsschutz von Seiten des Forstbetriebs.

Stand: 5.12.2012

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

